

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stein. Präsidentin des Frauenvereines: Frau Dr. Hofmann. Ch. K.: Gottlieb Pick. T. V.: Siegmund Duschek. Einnahmen 20.000 Kč, Ausgaben 82.000 Kč.

Schon seit 1892 wurden Gelder zum Bau eines Tempels unter den Glaubensgenossen des Tetschner Bezirkes gesammelt. Im Jahre 1901 wurde der israel. Tempelverein gegründet, dessen Zweck die Errichtung und Erhaltung eines Gotteshauses ist. Auch hier waren es wieder die Ausschuß- und Verwaltungsratsmitglieder der K. G., die mit namhaften Geldbeträgen den Grundstock zu einem Tempelbau legten. Im Jahre 1906 konnte der Plan zur Erbauung eines würdigen Tempels verwirklicht werden. Nach verschiedenen Verhandlungen mit Bodenbacher Grundbesitzern, dem deutschen Turnverein, dessen zu kleine Turnhalle von



Tempel (Außenansicht)

der K. G. angekauft werden sollte, wurde endlich das Stolze'sche Haus (früher Adalbert Hochölber) erworben, zu welchem ein größeres Gartengrundstück gehörte. Der Bau wurde von der Firma Putz und Weber, Bodenbach, mit einem Kostenaufwande von rund 100.000 K ausgeführt und im Jahre 1907 seiner Bestimmung übergeben.

Der Friedhof der K. G. wurde 1890—1891 angelegt und liegt dessen Erhaltung in den Händen der israelit. Beerdigungsbrüderschaft, deren Statuten von der Statthalterei Prag am 30. April 1898, Z. 65070 ge-

nehmigt wurden. Der Zweck des Vereines ist die Sicherung eines würdigen Begräbnisses seiner Mitglieder und die Instandhaltung und würdige Ausstattung dieser Stätte, die sich an den allgem. Friedhof Rosawitz anschließt.

Da B. als Grenzstation vielfach von durchreisenden, armen Juden besucht wird, ist durch eine besondere Zentrale für Unterstützung und Weiterbeförderung dieser durchreisenden armen Personen vorgesorgt. Auch hier waren es wieder die Herren Pächter, Brauner, Frankl, Pick, Freund, Heller, Zirkl und Dr. Bergmann, die den Grundstock für diese Zentrale legten. Letzterer war der erste Rechtsanwalt, der sich in Bodenbach niederließ. (Gestorben 1926.)

Im Jahre 1930 zeigt die K. G. folgendes Bild: (Wahl vom 25. Mai, Neukonstituierung der Gemeindevertretung am 5. Juni.) Gemeindevertretung: Jakob Lamberg, Bodenbach, K. V. Dr. Hugo Hoffer, Bodenbach, Vorsteherstellvertreter, Robert Rübenstein, Bodenbach, Kassier, Alfred Pächter, Bodenbach, Schriftführer, Max Pollatschek, Bodenbach, Tempelvorsteher. Gemeindevertreter: Dr. Fritz Eckstein, Tetschen, Rudolf Feigl, Tetschen, Otto Schwarz, Tetschen, Otto Goldbach, Bodenbach, Eduard Werner, Bodenbach, Dr. Josef Salus, Bensen. Ersatzmänner: Jakob Hellmann, Bodenbach, Karl Konjirsch, Bodenbach, Oskar Löbl, Bodenbach, Erwin Reiner, Bodenbach, Josef Popper, Böhm. Kamnitz. Kassa-Revisoren u. Umlage-Kommission: Siegmund Duschak, Bodenbach, Leopold Fleischer, Bodenbach, Rudolf Barsch, Bodenbach, Siegmund Rind, Bodenbach, Adolf Kauders, Böhm. Kamnitz. Schulkommission: Dr. Fritz Eckstein, Tetschen, Otto Kletter, Tetschen, Josef Popper, Böhm. Kamnitz, Dr. Josef Salus, Bensen, Ing. Rudolf Pollak, Bodenbach, Otto Goldbach, Bodenbach, Otto Pächter, Bodenbach. Gottesdienst- und Friedhofskommission: Dr. Fritz Eckstein, Tetschen, Otto Kletter, Tetschen, Rudolf Feigl, Tetschen, Karl Konjirsch, Bodenbach, Moritz Londner, Bodenbach, Josef Neumann, Bodenbach, Dr. Anton Kugel, Bodenbach, Ing. Rudolf Pollak, Bodenbach, Adolf Pächter, Bodenbach, Max Pollatschek, Bodenbach. Schiedsgericht: Emil Heller, Bodenbach, Dr. Ing. Jochowitz, Bodenbach, Josef Neumann, Bodenbach. Armenwesen: Otto Goldbach für Bodenbach, Otto Kletter für Tetschen. Haus- und Inventarverwalter: Jakob Hellmann, Bodenbach. Sanitätsreferent: Dr. Anton Kugel. Friedhofsinspektor: Otto Schwarz, Tetschen. Baureferent: Ing. Rudolf Pollak, Bodenbach. Kantor: Bernhard Insel, zugleich Religionslehrer.